

# Komalog<sup>®</sup> [Direkt]

TITELTHEMA

## Tourenplanung auf Knopfdruck

30 JAHRE TRANSDATA

Immer wieder technologisches Neuland betreten

ANWENDER

Berghegger steuert Lagerlogistik effizient mit Komalog<sup>®</sup>



Helmut Müller,  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

## Liebe Leserin, lieber Leser,

„Die Zeit verwandelt uns nicht, sie entfaltet uns nur.“

Mit Blick auf die vergangenen 30 Jahre TRANSDATA möchte ich diesem Ausspruch von Max Frisch voll und ganz zustimmen. In den drei Jahrzehnten seit der Gründung unseres Unternehmens hat sich vieles zum Positiven entfaltet – in einem Umfang und einer Dynamik, die ich mir im Jahr 1988 kaum hätte vorstellen können.

Diese Ausgabe unserer Kundenzeitschrift zum 30-jährigen Unternehmensjubiläum richtet bewusst den Blick in die Zukunft. Schnellebig und von permanenter Innovation getrieben war die IT-Welt schon immer. Und doch kommen mit der fortschreitenden Digitalisierung und Vernetzung sowie mit der Industrie 4.0 noch einmal gänzlich neue Herausforderungen auf die Logistikbranche zu.

Auf diesem Weg möchten wir Sie weiterhin mit Branchenkenntnis und Softwareexpertise sowie mit individuellem Support begleiten. Zahlreiche Beiträge in dieser Ausgabe beschäftigen sich daher mit zukunftsweisenden Themen, von realisierten Kundenprojekten bis hin zu unseren Neuheiten und Weiterentwicklungen, die wir in diesem Jahr unter anderem auf der IAA präsentierten.

30 Jahre TRANSDATA wären unvorstellbar ohne Sie, unsere Kunden und Geschäftspartner. Für Ihre Loyalität, Ihre langjährige Unterstützung und insbesondere auch Ihre konst-

ruktive Kritik möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Ich bin überzeugt, dass wir in den nächsten Jahren gemeinsam noch viele Ideen und Innovationen entfalten werden.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr  
Helmut Müller

## INHALT

Mehr Effizienz für die Tourenplanung .....	4
30 Jahre TRANSDATA.....	6
Den Prozess perfekt im Griff .....	7
Lagerlogistik nach Maß .....	8
ILO vertraut auf Komalog® .....	10
Vermischtes aus der Branche .....	11

# Im Dialog mit den Profis

Fünf Tage lang geballte Information: Die Anwendertage in den TRANSDATA-Räumlichkeiten in Bielefeld sind längst zu einem Fixtermin für viele Logistikprofis geworden. Auch in diesem Jahr war das Interesse an Vorträgen und Erfahrungsaustausch enorm.

„Mit über 1.000 Installationen und 30 Jahren Erfahrung verfügen wir über eine breite Basis und umfassende Marktkenntnisse. Die Erfahrungen aus der Praxis und die Anforderungen der Anwender sind für uns wertvoll, um unsere Softwarelösungen laufend zu optimieren und praxisgerecht weiterzuentwickeln“, unterstreicht TRANSDATA-Geschäftsführer Helmut Müller die Bedeutung der praxisorientierten Informationsveranstaltungen. Eine Fortsetzung in 2019 ist garantiert. ■



## Komalog® Updates: Schneller, flexibler und individueller

**Mehr Möglichkeiten der Individualisierbarkeit, ein Höchstmaß an Flexibilität und dazu weiter steigende Prozess-Sicherheit: Zahlreiche Optimierungen und Mehrwerte bieten die Jahres-Updates für Komalog® [Windows] und Komalog® [Java].**

### Optimierungen bei Komalog® [Windows]

Komalog® [Windows] bietet nochmals deutlich erweiterte Möglichkeiten für Plausibilitätsanforderungen, um Eingabefehler zu vermeiden und die Arbeit effektiver zu machen. Kundenindividuell lassen sich Prüfroutinen festlegen, von Dispo und Auftragserfassung bis zum Scan bei der Verladung. Selbstkonfigurierbare Icons und Symbole sorgen für mehr Übersichtlichkeit in der Darstellung. Außerdem umfasst das Update eine Erneuerung der Standard-DFÜ sowie den Vorteil, standardisierte EDI-Konverter nun noch flexibler und einfacher anbinden zu können. ■

### Mehr Flexibilität bei Komalog® [Java]

Komalog® [Java] weist mit dem Update ebenfalls neue Möglichkeiten der Individualisierung auf. So lassen sich häufig wiederkehrende Suchen mit Logiksprachen anlegen, speichern und bei Bedarf auslösen. Auch die Abrechnung lässt sich nun in Workflows integrieren, um automatisiert Rechnungen anzustoßen. Neue grafische Darstellungsoptionen der Software erleichtern zudem die Arbeit der Disposition. Neu ist auch die Möglichkeit, Gesamtaufträge zusammenzuführen, die aus verschiedenen operativen Einzelaufträgen bestehen – etwa beim Transport größerer Schüttgutvolumina. Somit bleibt der einzelne Transport im Blick, gleichzeitig kann der Gesamtauftrag übersichtlicher kontrolliert und effizienter gesteuert werden. ■

# Mehr Effizienz für die Tourenplanung

## Komalog® [Java] wird um neue Funktion erweitert

Eine effiziente Tourenplanung kann im Logistikalltag bares Geld sparen. Die Komplexität der Anforderungen und die verschiedensten Parameter machen aus einer Planung „per Hand“ eine kaum noch beherrschbare Herausforderung. TRANSDATA arbeitet dafür an einer maßgeschneiderten Lösung: Auf der IAA 2018 in Hannover präsentierten wir die erste Vorschau auf die kommende automatisierte Tourenplanung für Komalog® [Java].

Die Tourenoptimierung bietet in Zukunft für die Anwender nachhaltige Vorteile: „Sie können damit ihre Prozess-Effizienz steigern, Ressourcen schonen sowie in der Disposition

nochmals schneller und leistungsstärker werden“, erklärt Lars Zimmermann, Entwicklungsleiter bei TRANSDATA. Aufträge, die automatisch geplant werden sollen, werden dazu einfach in der Software erfasst und gebündelt – und anschließend automatisiert auf die verfügbaren Fahrzeuge verteilt. Der Disponent kann die Planung prüfen und gibt sie frei, bevor die Daten an die Fahrzeug-Telematik übermittelt werden.

### Relevante Parameter automatisch berücksichtigen

Verschiedenste Einflussfaktoren wie Volumen, Gewicht, Zeitfenster für die Auslieferung sowie die maximale Tourdauer



**Premierenstimmung auf der IAA: Das TRANSDATA-Team stellte in Hannover erstmals die automatisierte Tourenplanung und -optimierung vor.**



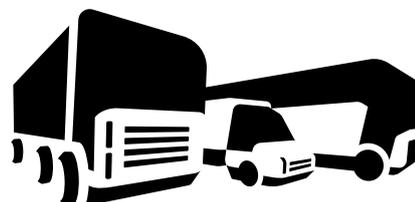
werden von der Software automatisch berücksichtigt – viel schneller und präziser, als es in der händischen Disposition möglich wäre. „Gleichzeitig ist es uns in der Entwicklung wichtig, ein Tool zu programmieren und den Anwendern in Zukunft zur Verfügung zu stellen, das besonders intuitiv und schnell zu bedienen ist“, so Zimmermann weiter. Das Zusatzmodul wird mit einem der kommenden Updates für Komalog® [Java] zur Verfügung stehen, für Komalog® [Windows] wird die Eigenentwicklung zu einem späteren Zeitpunkt folgen. Bis dahin ermöglicht auf dieser TRANSDATA-Plattform die ebenfalls neue Schnittstelle zu PTV Smartour gleichfalls eine automatische Tourenplanung.

#### Zusatzmodul zur Verfolgung von Wechselbrücken

Mit dem aktuellen Software-Update für Komalog® [Windows] steht ein ebenfalls neues Zusatzmodul zur effizienten und benutzerfreundlichen Verfolgung von Wechselbrücken bereit. TRANSDATA setzt damit eine Anforderung der Anwender um und ermöglicht es, einzeln für jede Wechselbrücke im Fahrzeugpark laufend den aktuellen Status zu kontrollieren. Bei einer entsprechenden Ausstattung der Fahrzeuge mit Telematiksystemen werden auch die Ortungsdaten ausgelesen und in der Komalog-Software dokumentiert – für maximale Transparenz und eine optimierte Planung. ■

## IAA 2018: Rekordverdächtig

Rund 250.000 Fachbesucher, über 400 Weltpremieren, darunter auch Innovationen am TRANSDATA-Stand wie etwa die automatisierte Tourenplanung: Die IAA 2018 in Hannover schlug viele Rekorde. Auch in diesem Jahr wurde die Messe ihrem Ruf als führender Logistik-Marktplatz gerecht. Das Fazit fällt entsprechend positiv aus: „Das Interesse an unseren aktuellen Softwarelösungen und Neuheiten war groß. Neben vielen Gesprächen mit Bestandskunden konnten wir wiederum zahlreiche Neukontakte knüpfen“, berichtet Karl-Josef Daume, Kaufmännischer Leiter bei TRANSDATA. Im Jahr 2019 findet wieder im üblichen Wechsel die IAA Pkw in Frankfurt/Main statt, bevor im Jahr drauf die IAA Nutzfahrzeuge folgt: Nach jetzigem Stand ist sie vom 24. September bis 1. Oktober 2020 geplant. ■



# IAA 2018

20. – 27. Sept.  
Hannover

# 30 Jahre TRANSDATA: Immer wieder Neuland betreten

Vor 30 Jahren, im Jahr 1988, steckte die IT- und Softwarewelt noch in den Kinderschuhen. „Damals sorgte Software meist dafür, dass man anschließend eher noch mehr statt weniger zu tun hatte“, berichtet TRANSDATA-Gründer Helmut Müller mit einem Augenzwinkern. Der gelernte Speditionskaufmann kannte zu diesem Zeitpunkt bereits beide Seiten: den Alltag im Logistikgeschäft und die damals noch vergleichsweise neue, digitale Datenverarbeitung.

„Eine praxisgerechte, benutzerorientierte Software für Speditionen gab es einfach nicht“, berichtet Müller weiter. „Gleichzeitig wurde Hardware immer erschwinglicher und damit für Unternehmen interessant.“ So reifte allmählich das Konzept, mit speziellen Lösungen für den Logistikbereich in die Selbstständigkeit zu starten. Auf die erste Idee folgten Taten, und so entstand zum 1. Juli 1988 die TRANSDATA Soft- und Hardware GmbH.

Ein erstes Highlight, das die Branche auf die Ideenschmiede aus Bielefeld aufmerksam werden ließ: eine softwarebasierte Frachtkalkulation, die leicht zu handhaben und logisch in die typischen Speditionsabläufe zu integrieren war.

Wenig später folgte bereits die erste Version der Komalog® Produktfamilie, die bis heute – kontinuierlich weiterentwickelt und immer wieder quasi neu erfunden – das Herz von TRANSDATA bildet.

Die Zahl der Anwender wuchs schnell und kontinuierlich, ebenso wie die Zahl der Mitarbeiter. Eines ist im Kern bis heute indes unverändert geblieben, so Müller weiter: „Kundenorientierung und individueller Support bilden die Basis unseres Erfolgs.“ Der permanente Dialog mit den Anwendern, ob auf Messen oder bei den beliebten Inhouse-Seminaren, ist ihm daher besonders wichtig. Der Weg für die weitere Zukunft ist klar abgesteckt: Bewusst hat Helmut Müller vor gut zwei Jahren die Unternehmensstrukturen angepasst und die Geschäftsführung mit Lars Zimmermann und Karl-Josef Daume auf drei Köpfe erweitert. So hat der Unternehmensgründer die Möglichkeit, sich aus dem Tagesgeschäft zurückzuziehen und sich mehr mit strategischen Fragen zu beschäftigen. An frischen Ideen jedenfalls wird es bei TRANSDATA auch in Zukunft nicht mangeln. ■



## 30 Jahre **TRANSDATA**

### 3 Meilensteine aus 30 Jahren

Viele Highlights und Herausforderungen wären aus 30 Jahren TRANSDATA zu berichten. Diese drei Ereignisse sind aus Sicht von Helmut Müller besonders prägend gewesen:

- Der Fall der Mauer, kurz nach der Unternehmensgründung, hat für einen zusätzlichen geschäftlichen Schub, aber in den Folgejahren auch für neue Herausforderungen gesorgt. 1993 folgte etwa die Umstellung auf fünfstelligen Postleitzahlen – Schluss war es mit einem „W“ oder „O“ vor der PLZ.
- Der Millenniumswechsel lief am Ende viel reibungsloser ab, als vorher von vielen IT-Fachleuten vorhergesagt – der Programmieraufwand war dennoch beträchtlich. Mit der Einführung von Komalog® [Windows] hatte TRANSDATA bereits 1998 Voraussetzungen für einen reibungslosen Jahrtausendwechsel geschaffen. Übrigens: Erst ab Ende der 1990er-Jahre hielten auch Internetseiten und E-Mail-Adressen allmählich Einzug.
- Die Maut-Einführung zum 1. Januar 2005 hat nicht nur die gesamte Logistikbranche, sondern auch die Softwareentwickler vor enorme Aufgaben gestellt.

# Den Prozess perfekt im Griff

## Individualisierung und Flexibilität werden in Zukunft noch wichtiger

Die Anforderungen an logistische Prozesse und Transportunternehmen wachsen unaufhörlich – gefragt ist eine Software, die alle Veränderungen und Anpassungen mitmacht. „Die Kernkompetenz Softwareentwicklung wird TRANSDATA selbstverständlich auch in Zukunft prägen. Zusätzlich wird es für unsere Kunden immer wichtiger, dass sie bei uns Beratung und Support zur Definition und Abbildung von individuellen Prozessen erhalten“, bringt Lars Zimmermann, Leiter der Entwicklung, die Trends von heute und morgen auf den Punkt.

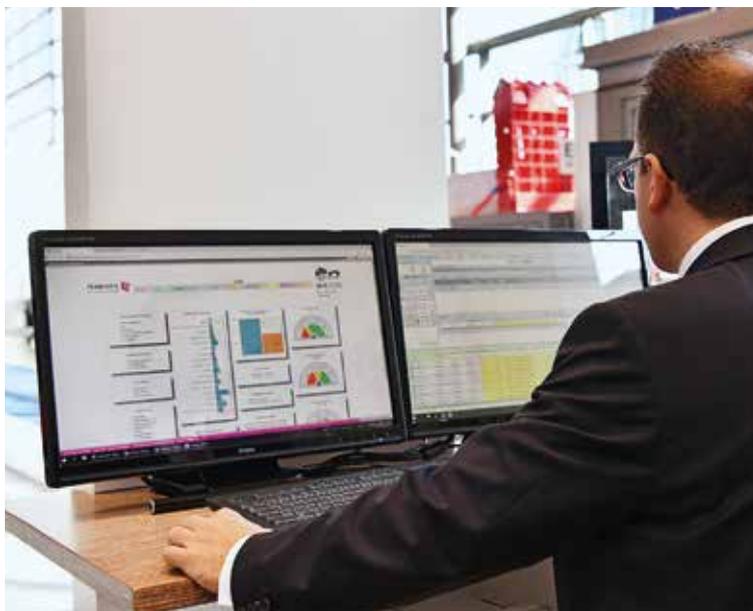


**Lars Zimmermann, Leiter der Entwicklung bei TRANSDATA, sieht die technologische Zukunft in vernetzten Gesamtlösungen.**

Gezielt baut das Unternehmen daher den Bereich Consulting und Support auch personell um, um dem wachsenden Beratungsbedarf gerecht zu werden, erläutert Zimmermann weiter: „Customizing lautet das Schlagwort. Wir gehen frühzeitig gemeinsam mit dem Auftraggeber in die Konzeption, analysieren den Bedarf und definieren die Prozesse, die anschließend in der Software abzubilden sind.“ Und zwar, ohne dass jeweils eine neue Software programmiert werden muss: „Die Stärke von Komalog® liegt darin, dass wir die Lösung flexibel und passend zu den Kundenprozessen modulieren können. Darauf kommt es in Zukunft angesichts der fortschreitenden Digitalisierung und

Vernetzung immer weiterer Geschäftsprozesse ganz wesentlich an“, sagt Zimmermann.

Insellösungen ohne echte Prozess-Integration hingegen braucht niemand, so der Softwareexperte, der einen Großteil der 30-jährigen TRANSDATA-Entwicklung selbst miterlebt und mitgestaltet hat. „Digitaler Fluss von Belegen, Fuhrparkmanagement, Vernetzung mit der Telematik der Fahrzeuge: Für viele Anforderungen gibt es natürlich bewährte Systeme. Woran es heute oft noch fehlt, sind genormte Schnittstellen, um Prozesse wirklich ganzheitlich betrachten zu können, etwa vom ERP-System bis zur Logistiksoftware.“ Die technologische Zukunft liegt hier bei den APIs – Funktionen, die eine Software-Lösung als Dienst für andere zur Verfügung stellt, um die einzelnen Produkte effizient zu einer ganzheitlichen Lösung zu vernetzen.



Für die Komalog®-Produktfamilie sieht Zimmermann auch nach 30 Jahren noch viel Zukunftspotenzial. „Die Zahl an Varianten und individuellen Services wird weiterwachsen. In den kommenden Jahren werden wir die Voraussetzung schaffen, um in noch größerer Breite und Individualisierbarkeit die Logistikprozesse unserer Kunden auf Softwareseite aufsetzen zu können.“

# Lagerlogistik nach Maß

## Spedition Berghegger baut neuen Geschäftsbereich auf – Komalog® sorgt für stabile Prozesse

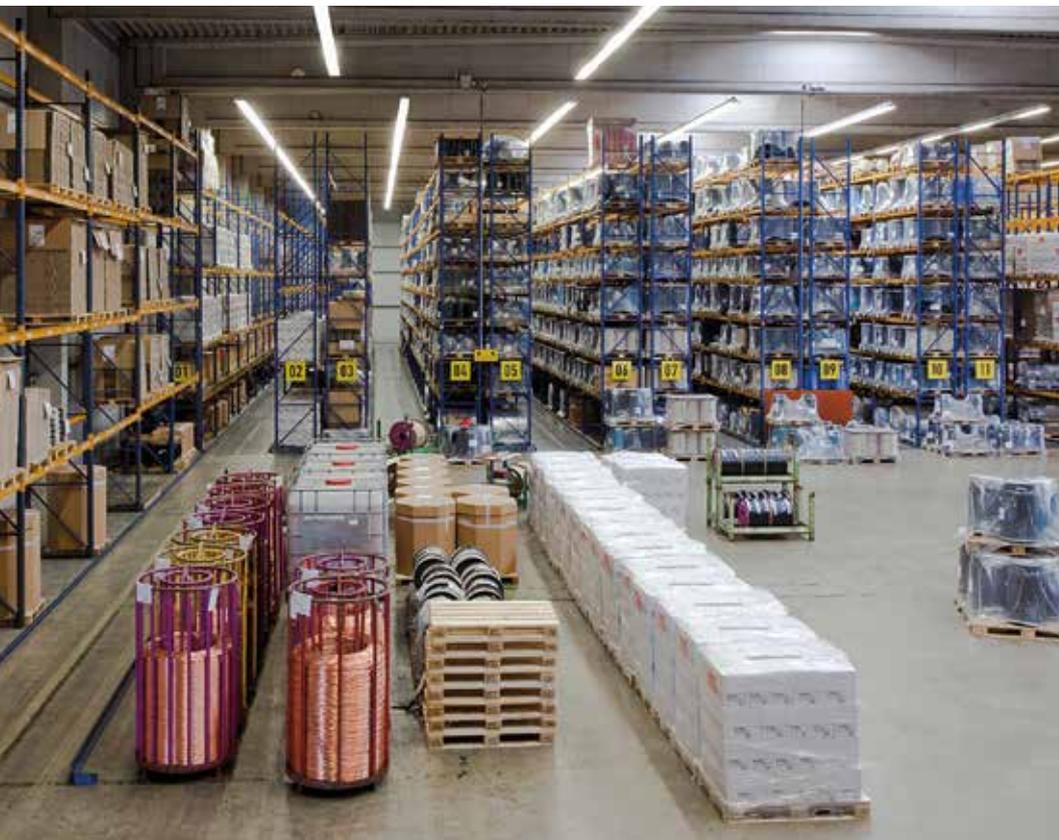
Die Transport- und Lagerlogistik von Verpackungsmaterialien stellt besondere Anforderungen an die Flexibilität und das Handling der Ware. Die Spedition Berghegger verfügt über jahrzehntelange Erfahrungen in diesem Bereich, die jetzt in den Aufbau eines neuen Geschäftsbereiches mündeten. Für effiziente und stabile Prozesse sorgt dabei Komalog®.

Die Spedition aus dem niedersächsischen Bramsche setzt seit über 25 Jahren auf Komalog® und deckt damit den Großteil der internen Prozesse und der gesamten Auftragsbearbeitung in bewährter Weise ab. „Neben dem Transportgeschäft möchten wir zunehmend den Bereich der Lagerlogistik erschließen. Die Anfrage eines Bestandskunden aus der Lebensmittelindustrie kam daher genau zum richtigen Zeitpunkt“, berichtet Geschäftsführer Stefan Berghegger. Das Unternehmen aus der Fleischwarenindustrie plante, die Lagerhaltung für Verpackungen und Zusatzartikel in Form eines Konsignationslagers zu vergeben. Eine reizvolle Aufgabenstellung für Berghegger, zumal die Spedition mit der

BM Logistics Solutions GmbH ein eigenes Unternehmen für dieses wachstumsstarke Geschäftsfeld betreibt.

In ersten Gesprächen wurde schnell der Umfang des Projektes deutlich: Der Lebensmittelproduzent suchte einen Partner für die komplette Einlagerung, Auslagerung und Kommissionierung von Verpackungen, Etiketten, Folien & Co. Die Materialien werden just in time für die Produktion abgerufen: Gefordert ist eine Belieferung viermal täglich von montags bis freitags, zusätzlich auch samstags. Die Orders zur Kommissionierung der Ware treffen jeweils vier Stunden vor dem Liefertermin im outgesourcten Lager ein. „Da wir nur 35 Kilometer vom Werk entfernt unser Lager betreiben und seit Jahren für das Unternehmen tätig sind, erhielten wir das Vertrauen für diese komplexe Aufgabenstellung“, berichtet Stefan Berghegger. Nachdem die Rahmenbedingungen definiert waren, ging es um die konkrete Darstellung der Prozesse.

Der Kunde der Spedition arbeitet mit einem SAP-System und löst aus diesem die tages- und stundenaktuellen Materialbestellungen aus. Wie aber werden die Daten mit dem IT-System des geplanten Konsignationslagers ausgetauscht, wie lassen sich effiziente und zuverlässige Schnittstellen gestalten? An dieser Stelle nahm ab Herbst 2017 das TRANS-DATA-Team an der Projektplanung teil. Gemeinsam wurden die Anforderungen definiert, die schließlich in eine maßgeschneiderte Lösung mündeten: Das SAP-System des Berghegger-Kunden generiert dabei einen Code, der anschließend gescannt wird, um die Daten ins Komalog® System des Lagers zu übertragen. Hier wird die Bestellung ausgelöst, be-



***Mit der Lagerlogistik hat die traditionsreiche Spedition Berghegger ein neues, erfolgreiches Geschäftsmodell aufgebaut.***



arbeitet und schließlich ausgeliefert – alles hochgradig automatisiert. „Die Berater und Programmierer von TRANSDATA sind dabei individuell auf unsere Anforderungen eingegangen und haben so lange an den Details gearbeitet, bis wir mit der Lösung vollauf zufrieden waren“, erklärt Stefan Berghegger weiter.

Schon im Januar 2018, nur ein Jahr nach den ersten Gesprächen, begann sukzessive der Aufbau des Lagers, ab Februar erfolgten die ersten Auslieferungen. „Die individuelle Lösung in Komalog® lief dabei ab dem ersten Tag ohne Schwierigkeiten“, berichtet Marvin Hinrichs, der bei BM für das Projektmanagement verantwortlich ist. Die Schnittstelle von SAP zu Komalog® mittels Scan funktioniert einwandfrei – ebenso wie beim Kunden das anschließende Einscannen des Komalog®-Etiketts zur Erfassung wiederum im SAP-System. Wird der Wareneingang beim Lebensmittelproduzenten erfasst, erfolgt ebenso automatisiert die taggenaue Abrechnung gegenüber dem Materiallieferanten. Sind vertragliche Meldebestandsmengen der verschiedenen Verpackungsmaterialien erreicht, erstellt Komalog® eine automatische Meldung, um eine Nachbestellung auszulösen. Die gesamte Lagerwirtschaft wird somit in einem durchgehenden, digitalen Prozess dargestellt, vom Wareneingang und der Prüfung bis zur Auslieferung in neuen Kommissionen.

Die Erfahrungen nach einem knappen Jahr des Echtbetriebs sind auf allen Seiten positiv. Die Lieferanten profitieren von verschiedenen Vorteilen. So liefern einige mittlerweile gleich einen Materialvorrat für ein Quartal, statt wie früher immer wieder kleinere Nachlieferungen auf den Weg bringen zu müssen. „Das reduziert die Logistikkosten auch auf Lieferantenseite“, erklärt Berghegger. Der Logistikspezialist arbeitet im laufenden Prozess mit gut einem Dutzend Lieferanten zusammen, die fast 500 unterschiedliche Artikel (Etiketten, Kartonagen, Folien) im Bramscher Lager deponieren. Der Bestand wechselt dabei regelmäßig, abhängig von saisonalen und weiteren Faktoren. „Im Durchschnitt sind mit diesem Projekt gut 1.500 Palettenstellplätze bei uns belegt“, so Marvin Hinrichs weiter. Der Lebensmittelhersteller seinerseits profitiert von



**Stefan Berghegger**

einer geringeren Kapitalbindung, der Entlastung interner Ressourcen, von sicheren, digitalisierten Prozessen – und vor allem von der Möglichkeit, die bisherigen, eigenen Lagerflächen nun anderweitig nutzen zu können.

Der Lebensmittelproduzent plant bereits, weitere Werke auf dasselbe System umzustellen, und will erneut Berghegger mit dem Führen des Konsignationslagers beauftragen. Das Logistik- und Speditionsunternehmen hat im Bereich Lagerwirtschaft mit diesem Projekt zusätzliche Kompetenz aufgebaut und will diesen Servicebereich in Zukunft weiter ausbauen. „Wir planen bereits seit einiger Zeit, zusätzliche Lagerkapazitäten zu schaffen und uns auch personell weiter zu verstärken“, sagt Stefan Berghegger. Mit einer stabil

laufenden Software im Background weiß er, dass sich auch weitere Projekte sicher und zuverlässig realisieren lassen. ■

### Enge Partnerschaft

Bereits seit 1991 setzt die Spedition Berghegger auf Komalog® – damit zählt das Unternehmen aus Bramsche zu den treuesten TRANSDATA-Kunden. Zuerst kam noch die DOS-Version zum Einsatz, seit 1998 arbeiten die niedersächsischen Logistiker mit Komalog® [Windows]. Mittlerweile werden alle Logistikprozesse bis zum Lagermanagement über die Software abgebildet. „Das System läuft ungemein stabil und zuverlässig. Dabei ist es so bedienungsfreundlich, dass auch neue Mitarbeiter schnell eingelernt werden können“, berichtet Geschäftsführer Stefan Berghegger, der das 1936 gegründete Unternehmen in dritter Generation leitet. Die Spedition beschäftigt 140 Mitarbeiter – Tendenz weiter steigend.

# Mehrwerte entscheiden

## ILO steuert anspruchsvolle Transportaufgaben mit Komalog®



**Ein starkes Team (v.l.): Tim, Wolfgang und Alexander Müller.**

merkmale der Software, die Müller überzeugen und das ILO-Team im hektischen Alltag entlasten.

„Ein weiterer Vorteil der Software für uns ist, dass sich selbst spezielle Anforderungen damit realisieren lassen. Individuelle Anpassungen, die nach Wunsch vom TRANSDATA-Support realisiert werden, sind eine wichtige Hilfe für uns“, erklärt Müller weiter. Selbst komplexe Aufträge mit drei oder vier beteiligten Unter-

Standardaufträge können viele erledigen – entscheidend ist es heute, spezielle logistische Anforderungen zu erfüllen und dem Auftraggeber echte Mehrwerte zu bieten. Mit dieser Prämisse hat sich die ILO International Logistics Operations GmbH aus Haan seit der Gründung im Jahr 2011 erfolgreich am Markt etabliert. Mit der Software-as-a-Service-Variante von Komalog® verfügen die Logistikprofis über ein Tool, das die gewünschte Flexibilität bietet.

Der Spezialist für nationale und europaweite Direkttransporte, Teil- und Komplettladungen sowie für weltweite See- und Luftfracht bietet seinen Auftraggebern ein Höchstmaß an Kundenorientierung und Support. Dazu gehört auch eine Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit – und das an sieben Tagen in der Woche. „Wir sind der Spezialist für fordernde, zeitkritische Aufgaben“, erklärt der 61-jährige Geschäftsführer Wolfgang Müller, der das Unternehmen mit seinen beiden Söhnen Tim und Alexander Müller leitet. „Dabei geht es meist nicht allein um den Transport, sondern um Mehrwerte, die unsere Kunden entlasten – etwa bei der Abwicklung von Zollformalitäten oder zeitkritischen Sendungen.“

Wolfgang Müller kennt die TRANSDATA-Softwarelösungen fast seit der ersten Stunde. Bei ILO kommt seit einigen Jahren Komalog® als Software-as-a-Service zum Einsatz. „Das bietet uns die Flexibilität, die wir benötigen – bis hin zur Möglichkeit, am Wochenende per Browser und Tablet auch von zu Hause aus eilige Aufträge darzustellen.“ Sicherheit und Zuverlässigkeit sind dabei entscheidende Qualitäts-

merkmale der Software, die Müller überzeugen und das ILO-Team im hektischen Alltag entlasten.

Für die kommenden Jahre hat sich die ILO-Geschäftsleitung vorgenommen, weiter geordnet zu wachsen und das Angebot zu diversifizieren. ■

[www.ilo-gmbh.de](http://www.ilo-gmbh.de)

## 30 Jahre Erfahrung

Wohl kaum jemand auf Anwenderseite kennt die TRANSDATA-Softwarelösungen so gut und so lange wie Wolfgang Müller: Seit über 30 Jahren ist er in führenden Positionen im Logistik- und Speditionsbereich tätig und hat während dieser Zeit in vier Unternehmen Projekte zur Software-Implementierung erfolgreich verantwortet. „Auf Komalog® ist immer Verlass, sowohl was die Stabilität der Software als auch deren einfache Handhabung angeht“, berichtet Müller. „Natürlich haben sich die Zeiten gewandelt. Ich kenne noch die MS-DOS-Welt. Jede Smartwatch hat heute mehr Speicher als seinerzeit die großen Maschinen“, blickt der Logistik- und IT-Fachmann zurück. TRANSDATA sei bei jeder technologischen Veränderung stets vorangegangen, bis hin zur Software-as-a-Service-Lösung, die bei ILO zum Einsatz kommt. ■

## Verstärkung für Projektmanagement und Support



Die Prozessanalyse und individuelle Beratung der Komalog® Anwender nimmt im täglichen Geschäft immer mehr Raum ein. Grund genug für TRANSDATA, sich in diesem Bereich personell zu verstärken: Nico Schenk, seit 2006 beim Bielefelder Software-Spezialisten tätig, hat die neue Funktion als Leiter Projektmanagement übernommen. Von der Erstanalyse über die Planung bis zur zielorientierten Umsetzung begleitet der IT- und Logistik-Fachmann neue Projekte, jeweils in enger Abstimmung mit den Auftraggebern und unseren Consultants. Als ausgebildeter Speditionskaufmann und Verkehrsfachwirt kennt Schenk das Transportgeschäft in- und auswendig und kann somit die Unternehmen auf Augenhöhe beraten. Denselben beruflichen Hintergrund und die damit verbundene Kompetenz bringt auch Gabrielle Zelenka mit. Sie gehört seit Februar 2018 zu unserem Team und hat die bisherigen Aufgaben von Nico Schenk in der Teamleitung Support übernommen. Mit ihrem Team ist sie die erste Ansprechpartnerin, wenn es um Anwenderfragen rund um die Komalog® Softwarefamilie geht. Ein weiterer Ausbau unserer Projekt- und Supportteams für 2019 ist bereits in Planung! ■

## Logistikhelden gesucht

### Aus- und Weiterbildung steht bei TRANSDATA im Fokus

Mehr Nachwuchs für Deutschlands drittgrößten Wirtschaftsbereich: Mit der bundesweiten Imagekampagne „Logistikhelden“ will die Branche bei Berufseinsteigern und Jobsuchenden punkten. In der neu gegründeten Initiative „Die Wirtschaftsmacher“, die als Absender der Imagekampagne fungiert, bündeln Interessenvertretungen, Logistikdienstleister sowie Industrie und Handel gezielt ihre Kräfte – mit dem Ziel, gemeinsam mehr Aufmerksamkeit zu erreichen als jeder für sich allein. Herzstück der Kampagne sind „Logistikhelden“, die als sympathische und glaubwürdige Botschafter für die Leistungsfähigkeit und Professionalität aller logistischen Handlungsfelder insgesamt stehen.

### Erfolgreiche TRANSDATA-Azubis

Aus- und Weiterbildung nehmen auch bei TRANSDATA seit vielen Jahren eine zentrale Rolle ein. Gezielt bilden wir die Fachkräfte von morgen selbst aus. Aktuell haben zwei unserer Auszubildenden für ihre kommende Abschlussprüfung im Februar 2019 erfolgreich Projekte in Komalog® umge-



setzt. Ein weiterer Auszubildender zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung verstärkt seit Sommer 2018 unser Team, im Ausbildungsjahrgang 2019 planen wir, zwei weitere Ausbildungsplätze zu besetzen. ■



## Schon jetzt vormerken:

### LogiMAT 2019

Herzlich willkommen auf der 17. Internationalen Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement. Das TRANSDATA-Team begrüßt Sie vom 19. bis 21. Februar 2019 auf der Messe Stuttgart: Halle 8, Stand F61.

### transport logistic 2019

Auf der transport logistic, der weltweiten Leitmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management vom 4. bis 7. Juni 2019 in der Messe München finden Sie uns in Halle A3, Stand 222.

Komaglog® [Direkt] ist das Kundenmagazin von

**TRANSDATA**

Software GmbH & Co. KG



Schnatsweg 30 · 33739 Bielefeld-Jöllenbeck · Deutschland

Fon: +49 (0) 52 06/91 06-0 · Fax: +49 (0) 52 06/91 06-90

[www.transdata.net](http://www.transdata.net) · E-Mail: [kundenmagazin@transdata.net](mailto:kundenmagazin@transdata.net)

**Herausgeber:**

TRANSDATA Software GmbH & Co. KG · Bielefeld

**Redaktion:**

Oliver Schönfeld, Schönfeld PR · Nottuln

**Gestaltung:**

Markus Bomholt · [bomholt@muenster.de](mailto:bomholt@muenster.de)

**Fotos:**

Markus Bomholt S. 3, 9 r.; BVL / Kai Bublitz S. 11; Oliver Schönfeld S. 4, 5;  
Spedition Berghegger S. 8, 9 l.; ILO S. 10; Fotolia © Countrypixel S. 1